

AFRIKA! AFRIKA!

13. & 14. Februar 2018
Stuttgart Porsche-Arena

Nach einer Idee von André Heller

Die Erfolgsshow vom Kontinent des Staunens kehrt zurück mit zahlreichen Neuentdeckungen, Highlights aus zehn Jahren AFRIKA! AFRIKA! und erstmalig mit einem Elefanten

Am 23. Januar 2018 feiert die Neuinszenierung von **AFRIKA! AFRIKA!** ihre Premiere im Theater am Potsdamer Platz in Berlin. Neben zahlreichen Neuentdeckungen, neugestalteten Highlights der vergangenen Shows und der beeindruckenden LED-Wand wird erstmals ein lebensgroßer afrikanischer Elefant mit auf Tournee gehen (erschaffen in den Werkstätten des Star-Puppen- und Figurengestalters Michael Curry). Die Premiere bildet den Auftakt zur großen Tournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Am 13. Januar 2018 zeigen Regisseur Georges Momboye und seine Artisten Ausschnitte aus der brandneuen Show in der TV-Show „Schlagerchampions – Das große Fest der Besten“ mit Florian Silbereisen um 20.15 Uhr in der ARD.

Die Leitung der vom österreichischen Aktionskünstler André Heller erschaffenen „Extravaganz“ hat dessen langjähriger Choreograf, Weggefährte und Freund Georges Momboye übernommen. Unter seiner Regie will **AFRIKA! AFRIKA!** sich treu bleiben und sich gleichzeitig erkennbar weiterentwickeln.

So darf sich das Publikum beispielsweise auf die Premiere sogenannter „Ikarischer Spiele“ bei **AFRIKA! AFRIKA!** freuen, bei denen ein Artist von einem Partner spektakulär mit den Füßen durch die Luft gewirbelt wird. Auch der Banquin-Act – neun Männer, die ihre starken Arme als Trampoline nutzen – ist erstmals in der Show zu sehen, genauso wie die Stuhlpyramide und die atemberaubende Nummer mit sieben Artisten auf dem „Koreanischen Schleuderbrett“. Für bedächtiges Staunen sorgt Andreis Jacobs Rigolo mit seiner sinnlichen Sanddorn-Balancenummer, die einen spannenden Ruhepol in der ansonsten sehr lebendigen Show darstellt. Unter den rund 70 Künstlerinnen und Künstlern sind auch alte Bekannte, wie die Menschenpyramiden und Stangenakrobaten aus Tansania oder die afro-amerikanischen SlamDunk-Basketballer aus den USA, die ihre neugestalteten Showacts zeigen werden.

Michael Currys Elefant „Wombi“

Für die 2018er Show steuert Michael Curry eine weitere Premiere bei: den Auftritt eines lebensechten und lebensgroßen, afrikanischen Elefanten, genannt „Wombi“, der von mehreren Artisten bewegt wird. Der Elefant wurde in Currys Kreativschmiede in Portland, Oregon, USA, gebaut. Curry zählt zu den weltbesten auf diesem Gebiet. Führenden Unternehmen der Unterhaltungsbranche wie Walt Disney, Cirque du Soleil, das Olympische Komitee aber auch die Metropolitan Opera bedienen sich seiner außergewöhnlichen Kenntnisse. Hierzulande kennt man seine beweglichen

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – www.musiccircus.de

Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail presse@musiccircus.de

Figuren unter anderem aus „Der König der Löwen“, der „Blue Man Group“ oder dem Musical „Gefährten“. Auf den Bühnen internationaler Stars wie Michael Jackson, Madonna, Cher, Lady Gaga oder Britney Spears waren und sind seine Kreaturen zu Gast. Curry erhielt für seine Arbeit zahlreiche Auszeichnungen, wie den Drama Desk Award für Herausragendes Puppensdesign, drei Emmys (u.a. für die Gestaltung der Eröffnungszeremonien der Olympischen Spiele 1996 und 2002) und viele weitere Preise (u.a. den Los Angeles Drama Critics Circle oder eine Auszeichnung als Künstlerischer Leiter auf dem Filmfestival in Cannes).

Afrikanischer Tanz durch Epochen und Kulturen

Tänzerisch führt die Show vom traditionellen Tanoura-Tanz aus Ägypten über die westafrikanischen Tänze der Elfenbeinküste und aus dem Senegal bis zum südafrikanischen „Gumboot-Dance“ sowie zu den afro-amerikanischen Weiterentwicklungen und Re-Imports von Break- und Street-Dance. Die wilden und gestenreichen Tänze aus dem westafrikanischen Senegal treffen dabei auf die schnellen Füße der südlich des Senegal gelegenen Elfenbeinküste. Der ägyptische Volkstanz Tanoura symbolisiert mit seinen Gesten, Drehungen und Kleidern (Tennuren) den rituellen Brückenschlag zwischen Himmel und Erde. Während sich im südafrikanischen Gumboot-Dance (zu dt.: Gummistiefel-Tanz) die Energie des Widerstands gegen Ausbeutung und Kolonialismus widerspiegelt.

Live-Musik voller Rhythmus und Emotionen

„**AFRIKA! AFRIKA!**“-Bandleader Francky Moulet hat für die 2018er Tournee erneut ein Ensemble von Weltklasse-Musikern zur rhythmisch-emotionalen Live-Untermalung der Show zusammengestellt. Moulet war bereits bei der Tournee 2013/2014 für den mitreißenden Soundtrack von **AFRIKA! AFRIKA!** verantwortlich. Seine aktuellen Lebensmittelpunkte liegen in Paris und Brooklyn. Als musikalischer Multi-Instrumentalist, Komponist und Arrangeur arbeitete er bereits mit Musikgrößen wie Rita Marley, Jimmy Cliff, den Fine Young Cannibals, Phil Collins und Barry White zusammen. Für **AFRIKA! AFRIKA!** zeigt Moulet erneut seine musikalische Vielfalt mit afrikanischen Klängen und verschiedenen afrikanisch-inspirierten Musikstilen von Jazz über Reggae bis Pop und Rock.

AFRIKA! AFRIKA! zeigt 2018 die künstlerische Gegenwart genauso wie das traditionsreiche Erbe vom „Kontinent des Staunens“ – von Äthiopien bis zur Elfenbeinküste, von Marokko bis Südafrika sowie deren Weiterentwicklung von Afro-Amerikanern und Afro-Europäern in der „Diaspora“, die afrikanisches Talent und Temperament mit den kulturellen Einflüssen anderer Kontinente verbinden. Und ein Versprechen von André Heller wollen die neuen Macher auf jeden Fall auch dieses Mal einlösen:

„Die Show schafft es verlässlich, den Zuschauern ein frohes Herz zu schenken.“

André Heller, 2014

afrikaafrika.de

